

tung / es sey ein Mathematischer Beweis von dem **Sl. Abendmahl** schon die Drucke passiret / und als ich mich sehr verwunderte / wie Geheimnisse unseres Glaubens unter der Rubrique vom Mathematischen Beweis zu verhandelt wären? fand ich nach gescheneher eigenen Verlesung / daß hauptsächlich auff die unter Uns debattirete **Zehn** Punkte alles ankam / ohne daß die schon angedrohet und in Duplica Ad I. specificirete **X. wichtige** Punkte wieder die **Lutherische Zwang Beichte** / als Er sie nennen wollen / mit eingestreuet waren. Ich sahe wohl vorher / daß es an geschickten Federn nicht fehlen würde / so erschrecklichen Attentatis zu begegnen / befahl desfalls das übrige der Zeit / nur daß ich zu **GOTT** flehete / er wolle doch gnädiglich dies grosse Scandal zur Verderbung vieler Unwissenden und wenig geübten Christen nicht hinaus schlagen lassen / blieb auch nach meiner **S. H. S.** specificireten raison ganz stille / weil ich ohne dem in meinem Heiligen Ampte und denen übrigen Studiis alle Hände voll vor mir gefunden.

§. XI.

Als auch der liebe **GOTT** das Werck dahin lenckete und Den Seiner seltenen Studien, grosser Redligkeit und mannigfaltiger Theologif. Prudentze halber hochberühmten und von jedermann schuldigst verehreten **Hn. D.**
Fabr.